

Anspruchsvoll: Wenn Sicherheit und Zuverlässigkeit im Vordergrund stehen



MIT GUSSROHREN DURCH DIE SCHÖLLENENSCHLUCHT

TMH HAGENBUCHER AG
 TEL. +41 (0)44 306 47 48
 WWW.HAGENBUCHER.CH

DUKTUS-GUSSROHRE

Im Jahr 2010 hat Abwasser Uri von den Gemeinden den operativen Betrieb der Abwasseranlagen übernommen. Die Masterpläne zeigen, dass mit fortschreitendem Ausbau des Tourismusresorts in Andermatt die bestehende ARA in Andermatt die Kapazitätsgrenzen zwischen 2020 und 2025 erreichen dürfte. Vor diesem Hintergrund hat Abwasser Uri umfangreiche Abklärungen in Bezug auf die Ableitungen der Abwässer von Andermatt bis Altdorf vorgenommen.

Finanziell wird sich eine Ableitung langfristig positiv auf die künftige Kostenentwicklung der Abwasserbewirtschaftung im Kanton Uri auswirken. Ein wesentlicher Grund dafür liegt darin, dass vornehmlich in den Leitungsbau und nicht in Abwasserreinigungsanlagen investiert wird. Dies führt insbesondere zu längeren Amortisationszeiten und damit zu einer langfristigen Entlastung der jährlichen Betriebsrechnungen.

DRUCKLEITUNGSBAU ZWISCHEN ANDERMATT UND GÖSCHEHEN

Die Abwasserdruckleitung wird im bestehenden Meteorwasserstollen von der ARA Andermatt zum Parkplatz bei der Teufelsbrücke geführt. Von dort führt das Trasse über die Teufelsbrücke entlang dem alten Gotthardweg und über den heutigen Installationsplatz der Schöllenenanierung. Anschliessend wird die Leitung über die Galerien der Schöllenenstrasse sowie der MGB bis zum Schöllenenmätteli geführt. Vom Schöllenenmätteli führt

KENNZAHLEN

KOSTEN

Die gesamten Projektkosten (brutto) für den Abschnitt Andermatt bis Göschenen inkl. Umbau der ARA Andermatt belaufen sich auf rund 5,2 Millionen Franken. Die Ableitung wird als Ersatz des Ausbaus der ARA Andermatt letztmals mit einem Satz von 45% subventioniert.

- Kosten Leitungsbau	3 250 000 Fr.
- Kosten Umbau ARA Andermatt in APW	750 000 Fr.
- Option Energiegewinnung	800 000 Fr.
- Unvorhergesehenes/Reserve	400 000 Fr.

LIEFERUMFANG

- Gussrohr Duktus FZM/BLS TZ DN 250	1800 m
- Gussrohr Duktus ZM/BLS TZ DN 250	120 m isoliert
- Spezial Revisions- und Entlüftungsschächte Enke/Hagenbucher	8 Stk.
- Formstücke Duktus BLS DN 250, <PN 40	38 Stk.

UNTERNEHMUNGEN

Projektverfasser	SYNAXIS AG URI, Altdorf
Rohrleitungsbau	Russi AG Heizung-Sanitär, Andermatt Baumeler Leitungsbau AG, Perlen
Druckleitungslieferant	TMH Hagenbucher AG, Zürich



Verlegung der Gussrohre DN 250 BLS/FZM/TZ auf der Galerie der Schöllenenstrasse



Revisionsfertigschacht Fabr. Enke PN 40, total acht Stück



Dank der Auslenkung der einzelnen Muffen bis 3° konnten diverse Bogen eingespart werden.



Vom Lagerplatz in Göschenen wurden die Rohre mit einem Traktor und Anhänger zum Zwischendepot geführt. Und von dort mit einem Spezialfahrzeug zum Rohrgraben gebracht.

sie in das Areal «Eidgenössische» in den Bereich der Heizzentrale der Öko Energie AG.

OPTION ENERGIEGEWINNUNG

Abwasser Uri hat das vorliegende Projekt vorsorglich zur Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) angemeldet. Denn da die Gesamtableitung vom Urner Oberland bis zur ARA Altdorf künftig über eine Druckleitung erfolgt, kann das Abwasser des Urseentals zur Stromerzeugung genutzt werden. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung wird die Wirtschaftlichkeit der Energiegewinnung beurteilt und die Option der Energiegewinnung gegebenenfalls ausgelöst.



Der Zusammenbau der diversen Schächte erfolgte im Kompetenz-Center der TMH Hagenbucher AG in Eglisau.